

UNIVERSITÄT BERN

VORLESUNGEN

IM

SOMMERSEMESTER 1927

Dauer der Immatrikulation: 19. April bis 15. Mai 1927.

Dauer der Vorlesungen: 21. April bis 16. Juli 1927.



BERN
Buchdruckerei Dr. Gustav Grunau
1927

Bemerkungen.

Das Kollegengeld beträgt, soweit nicht Ausnahmen bestehen, Fr. 5.— für die Semesterstunde. Die Ansätze sind im Kassazimmer angeschlagen.

Studienpläne für alle Fakultäten, sowie für die Lehramtsschule und Kandidaten der Journalistik, ferner die **Reglemente** für das **theologische Seminar**, für die **juristischen Seminare** (romanistisches, germanistisches, kriminalistisches Seminar, Seminar für öffentliches Recht, Seminar für Volkswirtschaft und Konsularwesen, statistisches Seminar), für die **Abteilung für Handel, Verkehr und Verwaltung**, und für die **Seminare der philosophischen Fakultät** (historisches, philologisches, romanisches, englisches, deutsches, philosophisches, kunsthistorisches, mathematisches, mathematisch-versicherungswissenschaftliches und theoretisch-physikalisches Seminar) können beim Hochschulverwalter und beim Pedell der Universität bezogen werden.

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken zur Verfügung:

a. Stadtbibliothek (Stadt- und Hochschulbibliothek). Geöffnet Werktags, die *Ausleihe* (mit Katalog) von 10—12, 2—4 Uhr, der *Lesesaal* (über 1000 Zeitschriften und Handbibliothek) von 9—12, 2—7, Samstags bis 5 Uhr.

Bei der Immatrikulation wird ein einmaliger Beitrag von 5 Fr. obligatorisch erhoben. Anskultanten zahlen einen Jahresbeitrag von 5 Fr.

b. Schweizerische Landesbibliothek. Enthält nur Helvetica. Benutzung für jedermann unentgeltlich. Lesezimmer geöffnet Werktags von 10—12, 2—7 Uhr. Ausleihe der Bücher von 10—12, 2—4 Uhr.

Das **Kunst-Museum** ist geöffnet Sonntags von 10¹/₂—12 und 1—4 Uhr, an den übrigen Tagen von 9—12 und 1—5 Uhr. Die Studierenden der Universität haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarten freien Eintritt; diese Vergünstigung bezieht sich jedoch nicht auf die veranstalteten Extra-Ausstellungen.

Das **bernische historische Museum** (Kirchenfeld) ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **städtische Museum für Naturgeschichte** (Waisenhausstrasse) ist Dienstag und Samstag 3—5 Uhr und Sonntag von 10¹/₂—12 Uhr geöffnet, für Studierende jederzeit unentgeltlich gegen Vorweisung der Legitimationskarte.

Die **Studienbibliothek der bernischen Musikgesellschaft** steht den immatrikulierten Hörern der musikwissenschaftlichen Vorlesungen und Uebungen zur unentgeltlichen Benützung offen.

Schweiz. Zentralstelle für Hochschulwesen, Bern, Spitalgasse 30, Auskunft über in- und ausländische Hochschulen.



Verzeichnis der VORLESUNGEN

Sommer-Semester 1927.*

1. EVANGELISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

1. **Allgemeine Religionsgeschichte: Die Religionen Ostasiens und Indiens.* Dienstag und Freitag 11—12. Prof. **Haller**
2. *Erklärung der Genesis.* Dienstag, Mittwoch, Freitag 10—11, Donnerstag 4—5. Derselbe
3. *Die Entstehung des Judentums.* Montag 8—9, Mittwoch 9—10, Donnerstag 5—6. Derselbe
4. *Neutestamentliche Zeitgeschichte.* Montag, Mittwoch und Freitag 9—10. Prof. **Hadorn**
5. *Leben des Paulus, nach Akt. 13—28.* Dienstag und Donnerstag 9—10. Derselbe
6. *Johannes Evangelium.* Dienstag bis Donnerstag 8—9. Derselbe
7. *Die neutestamentlichen Deutungen des Todes Jesu.* Dienstag 14—16. Pd. **Werner**
8. *Kirchengeschichte vom Ende des 17. Jahrhunderts bis zur Gegenwart.* Montag bis Freitag 8—9 und Mittwoch 18—19. Prof. **Hoffmann**
9. *Dogmengeschichte I.* Montag, Dienstag, Donnerstag 9—10. Derselbe

Anmerkung. Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

10. *Schweizerische Kirchengeschichte im XIX. Jahrhundert.* Montag und Donnerstag 10—11. Prof. **Hadorn**
11. *Geschichte der allen Philosophie II. Teil.* Montag 16—18. Prof. **Lüdemann**
12. *Die protestantische Theologie seit 1830.* Dienstag bis Freitag 11—12. Derselbe
13. *Soziale Probleme des Christentums.* 2-stündig. Pd. **Lienhard**
14. *Pastoraltheologie.* Dienstag bis Donnerstag 10—11. Prof. **M. Lauterburg**
15. *Liturgik (Lehre vom christlichen Gottesdienst).* Montag und Freitag 10—11. Derselbe
16. * *Die Kirchenglocken (Herstellung, Klangaufbau und Zusammenstellung zu Geläuten),* mit anschließender Besichtigung stadtbernischer Kirchengeläute. Mittwoch 14—15 (für Hörer aller Fakultäten). Lektor **Graf**

Seminar.

17. *Alttestamentliches Seminar: Der Prophet Hosea.* Freitag 8—10. Prof. **Haller**
18. *Neutestamentliches Proseminar: Die Wundererzählungen in den Evangelien.* Montag und Mittwoch 11—12. Prof. **Hadorn**
19. *Kirchengeschichtliche Uebungen (Quellen aus der Reformationszeit).* Mittwoch 16—18. Prof. **Hoffmann**
20. *Dogmatische Uebungen.* Samstag 10—12. Prof. **Lüdemann**
21. *Homiletische und katechetische Uebungen.* Samstag 8—10, Donnerstag 15—17. Prof. **M. Lauterburg**
22. *Kirchenmusikalisches Praktikum (Erklärung und Vorführung ausgewählter Gemeindechoräle und liturgische Orgel- und Kirchenchorliteratur).* Freitag 14—15 (für evang.-ref. Theologen und Organisten). Lektor **Graf**

2. KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

23. *Erklärung des Buches Hiob.* Montag, Dienstag, Donnerstag 8—9. Prof. **Kunz**
24. *Katechetik.* Montag, Dienstag 9—10. Derselbe

25. *Krankenseelsorge*. Mittwoch, Donnerstag 9—10. Prof. **Kunz**
26. *Die Sekten der Gegenwart*. Freitag, Samstag 9—10. Derselbe
27. *Erklärung des ersten Korintherbriefs*. Mittwoch
und Donnerstag 10—12. Prof. **Gaugler**
28. *Neutestamentliche Textgeschichte*. Freitag 10—11. Derselbe
29. *Kirchengeschichte des christlichen Altertums. I. Teil*.
Montag, Dienstag 10—11, Freitag 16—17. Prof. **Küry**
30. *Kirche und Staat*. Montag und Dienstag 11—12. Derselbe
31. *Ethik*. Montag 15—17, Freitag 17—19. Prof. **Gilg**
32. *Dogmengeschichte I*. Dienstag 15—17, Mittwoch
18—19. Derselbe
33. *Die Mystik*. Donnerstag 18—19. Derselbe

Seminar.

34. *Hebräische Interpretationsübungen*. Freitag, Samstag 8—9. Prof. **Kunz**
35. *Rituelle Übungen*. Mittwoch 8—9. Derselbe
36. *Exegetisch-homiletische Übungen*. Freitag 11—12. Prof. **Gaugler**
37. *Übungen zur Religionsgeschichte des Judentums im
neutestamentlichen Zeitalter*. Samstag 10—12. Derselbe
38. *Der Altkatholizismus*. Donnerstag 4—6. Prof. **Küry**
39. *Dogmatische Übungen*. Mittwoch 16—18. Prof. **Gilg**

3. JURISTISCHE FAKULTÄT.

40. *Römisches Privatrecht. Sachenrecht*. Freitag 8—10. Prof. **Tuor**
41. *Römisches Privatrecht: Obligationenrecht*. Montag
bis Donnerstag 9—10. Derselbe
42. *Römische Rechtsgeschichte (mit Einschluss des Zivil-
prozesses)*. Mittwoch 10—11, Samstag 10—12. Derselbe
43. *Romanistisches Seminar: Exegetische Übungen*.
Alle 14 Tage: Mittwoch 17—19. Derselbe
44. *Schweizerisches Handelsrecht*. Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag 9—10. Prof. **Fehr**

45. *Deutsches und schweizerisches Privatrecht.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11. Prof. **Fehr**
46. *Deutschrechtliche Uebungen im Rechte der bäuerlichen Weistümer.* Montag 17—19. Derselbe
47. *Schweizerisches Obligationenrecht: Die einzelnen Schuldverhältnisse.* Montag bis Donnerstag 8—9. Prof. **Guhl**
48. *Schweizerisches Privatrecht: Erbrecht.* Montag bis Donnerstag 9—10. Derselbe
49. *Schweizerisches Versicherungsrecht.* Samstag 9—11. Derselbe
50. *Uebungen im schweizer. Privatrecht (O. R.).* Freitag 16—18. Derselbe
51. *Répétitions et exercices sur le code fédéral des obligations.* Mercredi de 16 à 18 h. Prof. **Mouttet**
52. *Diritto catastale ticinese (Reg. fond.).* Giorni ed ore da destinarsi. Prof. **Bertoni**
53. *Praktische Uebungen im schweizerischen Privatrecht.* 2-stündig. Pd. **Beck**
54. *Schweizerisches Privatrecht: Sachenrecht.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11. Pd. **Haab**
55. *Repetitorium des Konkursrechtes.* Mittwoch 14—16. Derselbe
56. *Internationales Privatrecht: Allgemeine Lehre und Kollisionsnormen des schweiz. Rechtes.* Freitag 7—9. Pd. **Homburger**
57. *Repetitorium des Erb- und Sachenrechtes.* Dienstag 17—18. Derselbe
58. *Bernisches Notariatsrecht.* Montag bis Mittwoch, event. zu bestimmende Tage, 7—8. Pd. **Flückiger**
59. *Strafprozessrecht.* Montag bis Freitag 11—12. Prof. **Thormann**
60. *Strafrecht, besonderer Teil.* Montag, Dienstag, Mittwoch 10—11. Derselbe
61. *Bundeszivilprozessrecht.* Donnerstag und Freitag 10—11. Derselbe
62. *Strafrechtspraktikum im kriminalistischen Seminar.* Dienstag 17—19. Derselbe
63. *Bernisches und eidgenössisches Strafrecht: Ausgewählte Kapitel des allgemeinen Teiles.* Donnerstag und Freitag 14—15. Prof. **W. Lauterburg**

64. *Uebungen im bernischen Strafrecht und Strafprozess.* Montag und Dienstag 14—15. Prof. **W. Lauterburg**
65. *Schweizerische Gefängniskunde* (mit Anstaltsbesichtigungen an zu vereinbarenden Tagen). Samstag 7—9. Prof. **Delaquis**
66. *Schweizerisches Militärstrafrecht (M. St. G. B und M. St. G.-Entwurf).* Freitag 8—9. Derselbe
67. *Eherecht der Katholiken und Protestanten (Ergänzung zum Kirchenrecht).* Freitag 7—8. Derselbe
68. *Allgemeines Staatsrecht.* Montag bis Donnerstag 7—8. Prof. **Burckhardt**
69. *Völkerrecht.* Montag bis Donnerstag 8—9. Derselbe
70. *Rechtsphilosophie.* Freitag 18—19^{1/2}. Derselbe
71. *Uebungen im Bundesstaatsrecht.* Samstag 9—11. Derselbe
72. *Uebersicht der bernischen Verfassungsgeschichte von der Gründung der Stadt bis auf die neueste Zeit.* In zwei zu bestimmenden Stunden. Prof. **Geiser**
73. *Anleitung zu rechtsgeschichtlichen und wirtschaftsgeschichtlichen Arbeiten nach den Quellen.* Nach Vereinbarung. Derselbe
74. *Besprechung von Fragen der schweizer. Wirtschafts- und Rechtsgeschichte.* Donnerstag 17—18. Gemeinsam mit Prof. Milliet. Derselbe
75. *Einführung in die Rechtswissenschaft (Enzyklopädie).* Montag, Dienstag und Donnerstag 15—16. Prof. **Sieber**
76. *Die für die Völkerrechtsgeschichte wichtigen Vorgänge und Ereignisse.* Freitag 15—16. Derselbe
77. *Das Recht der internationalen Unionen.* 2-stündg. Pd. v. **Waldkirch**
78. *Die völkerrechtlichen Verhältnisse der Schweiz.* 1 stündig. Derselbe
79. *Schweizerisches Schuldbetriebsrecht.* Montag bis Mittwoch 16—17, Donnerstag 16—18. Prof. **Blumenstein**
80. *Vergleichendes Verwaltungsrecht der schweizer. Kantone (mit Ausnahme des Steuerrechts).* Montag 18—19, Dienstag 18—19^{1/2}. Derselbe
81. *Verwaltungsrechtspraktikum.* Mittwoch 17—19. Derselbe
82. *Zivilprozesspraktikum.* Alle 14 Tage 2 Stunden. Pd. **Matti**

83. *Das neue Internationale Uebereinkommen über den Eisenbahn-Personen- und Gepäckverkehr.* Montag und Mittwoch 7—8. Prof. **Volmar**
84. *Bernische Verkehrspolitik im XIX./XX. Jahrhundert.* Dienstag 7—8. Derselbe
85. *Krankenversicherungsrecht nach dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung.* Montag und Donnerstag 17—18. Pd. **Giorgio**
86. **Theoretische Nationalökonomie (Allgemeine Volkswirtschaftslehre).* Montag bis Freitag 14—15. Prof. **Reichesberg**
87. **Finanzwissenschaft und Finanzpolitik.* Montag bis Freitag 15—16. Derselbe
88. **Geld und Kredit mit besonderer Berücksichtigung schweizerischer Verhältnisse.* Samstag 10—12. Derselbe
89. **Geschichte der sozialistischen Theorien.* Freitag 18—19^{1/2}. Derselbe
90. **Volkswirtschaftliches und Statistisches Seminar.* Montag 18—19^{1/2}. Derselbe
91. *Volkswirtschaftspolitik (Praktische Nationalökonomie).* Montag bis Donnerstag 11—12, Mittwoch 10—11. Prof. **Weyermann**
92. *Börsen und Börsengeschäfte.* Mittwoch 18—19^{1/2}. Derselbe
93. *Bilanz-Theorie.* Dienstag 18—19^{1/2}. Derselbe
94. *Proseminar für Juristen und Nationalökonomien: Rechtlich - wirtschaftliche Zusammenhänge.* Mittwoch 9—10. Derselbe
95. *Allgemeine Wirtschaftskunde der Schweiz.* Donnerstag und Freitag 16—17. Prof. **Milliet**
96. *Ausgewählte Betrachtungen im Gebiete der schweizerischen Volkswirtschaft.* Mittwoch 16—17. Derselbe
97. *Besprechung von Fragen der schweizer. Wirtschafts- und Rechtsgeschichte.* Donnerstag 17—18. Gemeinsam mit Prof. Geiser. Derselbe
98. *Grundzüge der Geschichte der Nationalökonomie.* Montag 17—18. Pd. **Lifschitz**
99. *Grundbegriffe der Nationalökonomie.* Montag 18—19. Derselbe
100. *Schweizerische Verkehrsfragen.* Mittw. 17—18. Prof. **Steiger**

101. *Schweizerische Handelsgeschichte des 19. Jahrhunderts.* 1 stündig. Pd. **Schwab**
102. *Praktische Uebungen zur Bestimmung der Grundwerte schweizer. Industrien.* 1 stündig. Derselbe
103. **Die Methoden der schweizerischen Statistik.* Dienstag 16—17. Pd. **Wyler**
104. *Uebungen in schweizerischer Statistik.* Donnerstag 16—17. Derselbe
105. **Buchhaltungssystem und Buchhaltungsformen. II. Teil. Kameralistische und konstante Buchhaltung.* Dienstag 7—8. Lektor **Portmann**
106. **Buchhaltungstechnisches Praktikum.* Donnerstag 17—19. Derselbe
107. **Die Arbitrage in Devisen und Effekten.* Samstag 10—12. Derselbe
108. **Die Kalkulation im Warenhandel.* Dienstag 8—9. Derselbe
109. **Analyse et critique de divers problèmes de comptabilité et technique commerciale.* 2 heures. Lecteur **Borle**

*Gerichtliche Medizin s. Nr. 140.

Gerichtliche Psychiatrie s. Nr. 211.

4. MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

110. *Embryologie.* Montag bis Mittwoch 7—8. Prof. **Strasser**
111. *Histologie.* Donnerstag bis Samstag 7—8. Derselbe
112. *Systematische Anatomie III. Zentrales Nervensystem.* Derselbe
113. *Mikroskopischer Kurs.* Dienstag bis Freitag. Prof. **Strasser** und Prof. **Zimmermann**
114. *Embryologischer Kurs.* Montag 10—12, Freitag 15—17. Derselbe
115. *Systematische Anatomie II. (Urogenitalapparat, Gefäßsystem, Haut- und Sinnesorgane).* Täglich 8—9. Derselbe
116. **Osteologie und Syndesmologie.* Dienstag, Mittwoch, Freitag 17—18. Derselbe
117. *Repetitorium der Anatomie.* Montag, Donnerstag 17—18. Derselbe

118. *Repetitorium der Histologie und mikroskopischen Anatomie*. In den Herbstferien. (Der Beginn wird am schwarzen Brett der Anatomie bekannt gegeben). Prof. **Zimmermann**
119. *Physiologie II*. Täglich 9—10. Prof. **Asher**
120. *Uebungen zur Physiologie I. (Bewegung und Empfindung)*. Montag, Donnerstag 14^{1/2}—17. Derselbe
121. *Arbeiten im Laboratorium*. Täglich. Derselbe
122. *Praktische Uebungen in der Physiologie für Veterinäre*. Donnerstag 17—19. Derselbe
123. *Die Röntgenphotographie*. Praktischer Kurs für Anfänger. 2-stündig. Pd. v. **Ries**
124. *Physiologie der Zeugung und Entwicklung*. 1-stündig. Derselbe
125. *Hypnose und Suggestion*. 1-stündig. Derselbe
126. *Allgemeine vegetative Physiologie. Einführung in die Physiologie II*. Samstag 10—12. Pd. **Abelin**
127. *Arzneiverordnungslehre und Pharmakotherapie*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 16—17. Prof. **E. Bürgi**
128. *Kurs im Rezeptieren und Dispensieren*. Mittwoch 16—18. Derselbe
129. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- und halbtags. Derselbe
130. *Pharmakologie für Pharmazeuten und Chemiker*. 1-stündig alle 14 Tage Freitags von 18—19^{1/2}. Pd. **Uhlmann**
131. *Pharmakologie für Zahnärzte*. Pd. **Gordonoff**
132. *Repetitorium der Pharmakologie*. Derselbe
133. *Bakteriologischer Kurs*. Montag, Mittwoch, Donnerstag 17—19. Prof. **Sobernheim**
134. *Repetitorium der Hygiene*. Mit Ausflügen und Besichtigungen. Dienstag 14—15. Derselbe
135. *Arbeiten im Laboratorium*. Täglich, ganztägig. Derselbe
136. *Protozoenkrankheiten*, mit Demonstrationen. 1-stündig. Pd. **Loewenthal**
137. **Gewerbehygiene*, für Studierende aller Fakultäten. 1-stündig. Derselbe
138. **Grundzüge der Vererbungslehre und der eugenischen Bestrebungen (Rassenhygiene)*, für Studierende aller Fakultäten. 1-stündig. Derselbe

139. *Vorlesung*, 1 Stunde, Thema wird später bekannt gegeben. Mittwoch 4—5. Prof. **Dettling**
140. *Gerichtlich - medizinische Demonstrationen in Strafrechts-, Zivilrechts- und Versicherungsfragen*. Donnerstag 4—5 (verlegbar). Derselbe
141. *Augenscheine, Begutachtungsübungen auf Anmeldungen*. Derselbe
142. *Unfallmedizin II. Teil*. 2-stündig. Prof. **Steinmann**
143. *Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10⁴⁵—11¹⁵. Prof. **Wegelin**
144. *Sektionskurs mit Demonstrationen*. Montag, Mittwoch, Freitag 14—16. Derselbe
145. *Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie für Anfänger*. Dienstag, Donnerstag 14—16. Derselbe
146. *Pathologische Physiologie*. 2-stündig. Prof. **Kottmann**
147. *Medizinische Klinik und Poliklinik*. Täglich ausser Mittwoch 9²⁰—10²⁰. Prof. **Sahli**
148. *Spezielle Pathologie und Therapie*. Mittwoch und Samstag 10³⁰—11³⁰. Derselbe
149. *Physikalisch-diagnostischer Kurs (klinische Propädeutik I) mit Einschluss therapeutischer Technicismen (Punktionen, künstlicher Pneumothorax, Blutentziehungen, Schröpfen etc.) für Anfänger und Vorgerücktere durch klinische Assistenten*. Derselbe
150. *Praktischer Kurs für Untersuchung von Urin, Stuhl, Blut, Sputum, Mägeninhalt (klinische Propädeutik II)* durch klinische Assistenten. Derselbe
151. *Praktischer Kurs für Untersuchungsmethoden des Nervensystems, inkl. Elektrodiagnostik und Elektrotherapie (klinische Propädeutik III)* durch klinische Assistenten. Derselbe
152. *Diagnostische Übungen*. (In der medizinischen Poliklinik.) Prof. **Seiler**
153. *Mikroskopisch - chemischer Untersuchungskurs*. Mittwoch 14—16. Pd. **Deucher**
154. *Theoretische und praktische Hydrotherapie*. 1-stündig. Pd. **Tschlenoff**

155. *Einführung in die Histopathologie des Zentralnervensystems. Mit Demonstrationen.* 1-stdg. Pd. Lotmar
156. *Psychotherapie.* Donnerstag 17—18. Pd. Schnyder
157. *Repetitorium der innern Medizin.* Donnerstag 18^{1/2}—19^{1/2}. Pd. Ryser
158. *Repetitorium der innern Medizin.* Dienstag und Freitag 18—19. Pd. Schüpbach
159. *Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten.* Montag 16—18, Mittwoch 8¹⁰—9¹⁰. Prof. Stooss
160. *Klinische Visite.* 1-stündig. Derselbe
161. *Ueber Notfälle im Kindesalter.* 1-stündig. Pd. Döbeli
162. *Repetitorium der Kinderkrankheiten.* 1-stündig. Pd. Tobler
163. *Chirurgische Klinik und Poliklinik.* Täglich 8²⁰—9²⁰, ausgenommen Mittwoch. Prof. de Quervain
164. *Chirurgischer Operationskurs, gemeinsam mit Pd. Kocher, Montag, Donnerstag von 16—18, Dienstag von 14—16.* Derselbe
165. *Praktische Uebungen in der chirurgischen Poliklinik.* 2-stündig. Durch den Sekundärarzt. Derselbe
166. *Verbandkurs, von Assistenten der Klinik abgehalten.* 2-stündig, in zu bestimmender Stunde. Derselbe
167. *Massagekurs, von Assistenten der Klinik abgehalten.* 1-stündig, in zu bestimmender Stunde. Derselbe
168. *Allgemeine Chirurgie.* Mittwoch und Samstag 10³⁰—11³⁰. Prof. Matti
169. *Spezielle Chirurgie (Repetitorium).* 2-stündig, nach Uebereinkunft. Derselbe
170. *Diagnostik der chirurgischen Krankheiten der Harnorgane mit praktischen Uebungen in Cystoskopie, Katheterismus etc.* 2-stündig. Dienstag oder Donnerstag nachmittags. Prof. Wildbolz
171. *Vorlesungen über die wichtigsten Gebiete der Urologie.* 1-stündig, nach Uebereinkunft. Derselbe
172. *Bestimmung der Arbeits- und Erwerbsunfähigkeit nach Verletzungen.* 1-stündig. Pd. Büeler
173. *Massage, Mechanotherapie.* 1-stündig. Derselbe
174. *Chirurgischer Operationskurs.* Gemeinsam mit Prof. de Quervain Dienstag 2—4, Donnerstag 4—6. Pd. Kocher

175. *Repetitorium des chirurgischen Operationskurses*,
in den Ferien, nach Abmachung. Täglich
10—12. Pd. Kocher
176. *Ausgewählte Kapitel der spez. Chirurgie*. 2-st. Pd. Dumont
177. *Ausgewählte Kapitel der Chirurgie*. 2-stündig. Pd. Rusca
178. *Repetitorium der speziellen Chirurgie*. 2-stündig.
(Gratis). Pd. Pettavel
179. *Projektionsvorlesung: kursorisches Vorführen
der wichtigsten Röntgenaufnahmen mit Uebun-
gen im Lesen derselben*. 2-st., alle 14 Tage. Pd. Fonio
180. *Notfallchirurgie (chirurgie d'urgence)*. 2-stündig
wöchentlich. Derselbe
181. *Chirurgisch-topographische Anatomie am Leben-
den*. Freitag 4—5. Pd. Walther
182. *Diagnostischer Kurs mit praktischen Uebungen*.
1½-stündig. Pd. Dardel
183. *Magen-, Darm-Radiologie mit Demonstrationen*.
1½-stündig. Pd. Wydler
184. *Orthopädische Klinik und Poliklinik*. 1-stündig. Pd. Dubois
185. *Spezielle Pathologie und Therapie der Bewegungs-
und Haltungsorgane I*. 1-stündig. Derselbe
186. *Geburtshülftlich gynäkologische Klinik und Poli-
klinik*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Frei-
tag und Samstag 7—8. Prof. Guggisberg
187. *Geburtshülftlicher Operationskurs*. Dienstag und
Freitag von 16—18. Derselbe
188. *Geburtshülftlicher Untersuchungskurs* (durch kli-
nische Assistenten). 1-stündig. Derselbe
189. *Propädeutische Vorlesungen über Geburtshilfe und
Gynäkologie*. Dienstag, Mittwoch und Freitag
17—18, gemeinsam mit Pd. König. Pd. v. Fellenberg
190. *Kasuistische Besprechungen aus dem Gebiete der
Geburtshilfe und Gynäkologie*. 1-stündig, gratis. Derselbe
191. *Propädeutische Vorlesungen über Geburtshilfe
und Gynäkologie*. Dienstag, Mittwoch und
Freitag 17²⁰—18, gemeinsam mit Pd. v. Fellen-
berg. Pd. König
192. *Geburtshülftliche und gynäkologische Tagesfragen*.
1-stündig. Derselbe
193. *Repetitorium über Geburtshilfe und Gynäkologie*.
1—2-stündig. Pd. Ludwig

194. *Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.* Montag, Dienstag, Donnerstag 10⁴⁵—11⁴⁵. Prof. **Siegrist**
195. *Klinische Operationen mit Demonstrationen.* Mittwoch, Samstag 8—10. Derselbe
196. *Augenspiegelkurs für Vorgerückte.* Samstag 10⁴⁵—11⁴⁵. Derselbe
197. *Augenspiegelkurs für Anfänger.* Freitag 14—15. Derselbe
198. *Die äussern Erkrankungen des Auges.* 2-stündig. Pd. **Hegg**
199. *Kursus der Spaltlampenmikroskopie des lebenden Auges.* 1-stündig. Pd. **Streuli**
200. *Repetitorium der Ophthalmologie.* 1—2-stündig. Derselbe
201. *Klinik und Poliklinik der Krankheiten der Nase, der Ohren und des Halses.* Dienstag und Donnerstag 14—16. Prof. **Lüscher**
202. *Kursus der Laryngoskopie, Rhinoskopie und Otoskopie mit praktischen Übungen.* Zusammen mit Secund.-Arzt Pd. Lüscher in 2 zu bestimmenden Stunden. Derselbe
203. *Deontologie. Einführung in die ärztliche Tätigkeit* (Niederlassung, Arzt und Patient, Verantwortung, Kassen etc.), in einer zu bestimmenden Stunde. Derselbe
204. *Klinik und Poliklinik der Krankheiten der Nase, der Ohren und speziell der Nase und deren Nebenhöhlen. Für die „Zahnärzte.“* In 2 zu bestimmenden Stunden. Vom Secundärarzt. Derselbe
205. *Kurs für Oto-, Rhino- und Laryngoskopie mit praktischen Übungen.* In 2 zu bestimmenden Stunden. Zusammen mit Prof. Lüscher. Pd. **E. Lüscher**
206. *Normale und pathologische Funktionslehre des Gehörorgans.* 1-stündig. Derselbe
207. *Einführung in die Radiumtherapie.* 1-stündig. Derselbe
208. *Geschichte der Medizin.* 1-stündig. Publice. Pd. **v. Rodt**
209. *Psychiatrische Klinik.* Mittwoch 7—8 in der Insel und Samstag 14¹⁵—15⁴⁵ in der Waldau. Prof. **v. Speyr**
210. *Klinische Visite.* Samstag 16—17³⁰ in der Waldau. Derselbe
211. *Gerichtliche Psychiatrie mit juristisch-psychiatrischer Klinik.* Freitag 14—15³⁰. Pd. **Fankhauser**
212. *Psychologie und Psychopathologie: Einführung in die allgem. Psychopathologie.* 1-stündig. Pd. **Morgenthaler**
213. *Schwachsinn.* Montag 18—19. Pd. **Tramer**

214. *Physiologische Pathologie und Therapie der Homosexualität.* 1-stündig. Pd. v. **Ries**
215. *Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten.* Mittwoch 9²⁰—10²⁰, Freitag 10²⁰—11²⁰. Prof. **Nägeli**
216. *Dermatologisches Praktikum.* Dienstag 16—17. Derselbe
217. *Klinische Visite und Kolloquium.* Donnerstag 16—17. Derselbe
218. *Ueber venerische Krankheiten und ihre Beziehungen zur Volksgesundheit.* Publice und gratis; für Nichtmediziner. 1-stündig. Pd. **Schwenter**
219. *Pharmazeutische Chemie und chemische Toxikologie (anorganische Chemie).* Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 8—9. Prof. **Tschirch**
220. *Mikroskopische Uebungen mit Rücksicht auf Drogen, Nahrungs- und Genussmittel. I. Kurs: Angewandte Anatomie. II. Kurs: Spezielle und vergleichende Pharmakoanatomie. III. Kurs: Nahrungs- und Genussmittel.* Mittwoch und Donnerstag 8—10. Derselbe
221. *Pharmakognosie.* Montag bis Freitag 11—12. Derselbe
222. *Arbeiten im Laboratorium des pharmazeutischen Institutes. I. Kurs: Präparate. II. Kurs: Wertbestimmungen. III. Kurs: Pharmazeutisch-praktische Analyse.* Täglich 8—12 und 14—18, Samstag 8—12. *IV. Kurs: Selbständige Arbeiten.* Derselbe
223. *Die Pflanzenalkaloide.* Dienstag und Mittwoch 7¹⁵—8. Prof. **Rosenthaler**
224. *Uebungen im Untersuchen von Drogenpulvern.* Freitag 14¹⁵—16. Derselbe
225. *Phytomikrochemisches Praktikum.* 2-stündig. Derselbe

Zahnärztliches Institut.

226. *Poliklinik für Zahn- und Mundkrankheiten (inkl. Extraktionskurs).* Täglich ausser Samstag 8—9^{1/2}. Doz. **Egger**
227. *Congenitale und erworbene Kiefer- und Gaumendefekte und deren Prothesentherapie.* Mittwoch und Donnerstag 7—8. Derselbe
228. *Chirurgisch-prothetisches Praktikum.* Freitag 10^{1/2}—12. Derselbe

229. *Entwicklungsgeschichte und Histologie der Zähne.* Dienstag 7—8. Doz. **Edger**
230. *Extraktionskurs für Mediziner.* In zu bestimmenden Stunden. Derselbe
231. *Zahnärztliche Klinik.* Montag 14—16, Dienstag 14—17, Freitag 16—18. Doz. **Jeanneret**
232. *Klinischer Operationskurs für 2., 3. u. 4. Semester.* Donnerstag 14—18, Samstag 8—11. Derselbe
233. *Konservierende Zahnheilkunde. I. Teil.* Freitag 18—19. Derselbe
234. *Technisches Laboratorium.* Montag bis Donnerstag 8—12. Doz. **Wirth**
235. *Metallurgie für Zahnärzte.* Donnerstag 11—12. Derselbe
236. *Praktischer Kurs für Kronen- und Brückenarbeiten.* Montag 16—18 u. Freitag 14—16. Doz. **Maillart**
237. *Theoretischer Kurs für Kronen- und Brückenarbeiten.* Mittwoch 17—18. Derselbe
238. *Theoretische Orthodontie. II. Teil.* Mittwoch 17—18. Doz. **Gubler**
239. *Orthodontisches Praktikum.* Mittwoch 14—17. Derselbe
240. *Zahnärztliche Röntgenologie.* Vorlesung. 1-stdg. Doz. **Schindler**
241. *Zahnärztliche Röntgenologie.* Praktikum. 2-stdg. Derselbe

5. VETERINÄR-MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

242. *Embryologie.* Täglich 8—9. Prof. **Rubeli**
243. *Histologie.* 2stündig. Derselbe
244. *Repetitorium.* 2stündig. Derselbe
245. *Mikroskopischer Kurs für Vorgerückte.* Montag bis Freitag 10—12. Derselbe
246. *Mikroskopischer Kurs für Anfänger.* Gemeinsam mit Herrn Pd. Ziegler. Dienstag und Freitag 16—18. Derselbe
247. *Haut, Sinnesorgane und Zentralnervensystem.* 3stündig. Pd. **Ziegler**
248. *Der Einfluss der Domestikation auf die Sexualorgane und deren Funktion.* 1stündig. Pd. **Wenger**
249. *Allgemeine Pathologie. II. Teil. Allgemeine pathologische Anatomie.* Dienstag bis Samstag 7—8. Prof. **Huguenin**

250. *Bakteriologischer Kurs (Färbungen, Nährböden, Kulturen und Experimente)*. Montag und Donnerstag 15—18. Prof. **Huguenin**
251. *Pathologisch-histologischer Kurs, spez. Parasiten*. Dienstag und Freitag 14—16. Derselbe
252. *Spezielle Arbeiten in Bakteriologie und pathologischer Anatomie*. Halb- und ganztägig. Derselbe
253. *Sektionskurs mit Demonstrationen*. Tägl. 9—10. Derselbe
254. *Bakteriologisches Repetitorium*. 1 stündig. Pd. **Zschokke**
255. *Veterinär-medizinische Klinik*. Täglich 10—12. Prof. **Steck**
256. *Spezielle Pathologie und Therapie*. Dienstag bis Donnerstag 8—9. Derselbe
257. *Klinische Untersuchungsmethoden*. Freitag und Samstag 7—9. Derselbe
258. *Pharmakologie*. Montag bis Freitag 2—3. Derselbe
259. *Ausgewählte Kapitel aus der speziellen Pathologie und Therapie*. 1 stündig. Prof. **Aellig**
260. *Ausgewählte Kapitel aus der inneren Medizin*. 1 stündig. Pd. **Gräub**
261. *Répétitoire de médecine vétérinaire (1 heure)* Pd. **Ritzenthaler**
262. *Veterinär-chirurg. Klinik*. Tägl. 10—12. Prof. **Schwendimann**
263. *Chirurgie (allgemeiner Teil)*. Donnerstag bis Samstag 9—10. Derselbe
264. *Operationslehre*. Montag bis Mittwoch 9—10. Derselbe
265. *Diagnostik der Augenkrankheiten*. Dienst. 16—17. Derselbe
266. *Ambulatorische Klinik*. Täglich. Prof. **Wyssmann**
267. *Geburtshilfe*. Mittwoch bis Freitag 7—8. Derselbe
268. *Ausgewählte Kapitel aus der Buiatrik*. Montag und Dienstag 7—8. Derselbe
269. *Allgemeine Zootechnik*. Mittwoch und Freitag 16—17. Prof. **Duerst**
270. *Allgemeine Hygiene*. Mittwoch u. Freitag 17—18. Derselbe
271. *Bewertungslehre des Pferdes*. Samstag 7—9 und 14—16 (Exkursionen und Uebungen im Freien). Derselbe
272. *Gerichtliche Tiermedizin*. Mittwoch 15—16, Donnerstag 14—15. Derselbe
273. *Repetitorium der zootechnischen Fächer*. 1 bis 2 stündig. Derselbe

274. *Praktikum für Vorgeübte.* Täglich 8—12 und 14—18. Prof. Duerst
275. *Fleischschau, II. Teil.* 2-stündig. Prof. M. Bürgi
276. *Repetitorium der Fleischschau.* 1-stündig. Derselbe
277. *Milchprüfungskurs,* 1½ stündig. Lektor Wenger

6. PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT I.

278. * *Geschichte der Philosophie II.* Montag, Mittwoch 10—11. Donnerstag 10—12. Prof. Herbertz
279. * *Einführung in die Logik und Erkenntnistheorie.* Montag, Mittwoch 11—12. Derselbe
280. * *Kritische Einführung in die Parapsychologie und den sog. Okkultismus.* Mittwoch 17—19. Derselbe
281. *Im philosophischen Seminar: Übungen zu einem Klassiker.* Dienstag 14—16. Derselbe
282. *Allgemeine Wissenschaftslehre (zugleich Einführung in die Grundlagen der allgemeinen Didaktik).* Dienstag, Freitag 7—8. Prof. Sganzi
283. *Psychologie des Reifealters.* Dienstag, Freitag 17—18. Derselbe
284. *Allgemeine Erziehungslehre I.* Donnerstag 17—19. Derselbe
285. *Philosophisch-psychologisches Seminar: Übungen zur Entwicklungspsychologie.* Montag 17—19. gratis für Teilnehmer an der Vorlesung. Derselbe
286. *Pädagogische Übungen: Pestalozzis «Schwanengesang».* Mittwoch 17—18. Derselbe
287. *Die Geschichte der neueren Philosophie bis Kant.* Montag, Dienstag 17—18. Frl. Prof. Tumarkin
288. *Probleme der Kulturphilosophie.* Mittwoch 17—18. Dieselbe
289. *Philosophisches Seminar: Hume's Traktat über die menschliche Natur.* Donnerstag 15—17. Dieselbe
290. *Kolloquium: Husserl.* 2-stündig. Dieselbe
291. * *Die Philosophie des deutschen Idealismus (von Kant bis Hegel).* 2-stündig. Pd. Stein
292. *Altirisch, als Einführung in das Studium der keltischen Sprachen.* 2-stündig. Prof. Porzig
293. *Geschichte der römischen Literatur. I. Teil.* Mittwoch und Donnerstag 7—9. Prof. Schultness

294. *Griechisches Erbrecht*. Mittwoch und Donnerstag 9—10. Prof. **Schulthess**
295. *Philologisch-pädagogisches Seminar: Propertius*. Donnerstag 15—17. Derselbe
296. *Lateinische Stilübungen*. Dienstag 14—15. Derselbe
297. *Lektüre eines griechischen Schriftstellers*. Dienstag 15—17. Derselbe
298. *Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten*. Alle 14 Tage 2 Stunden. Derselbe
299. *Geschichte der lateinischen Sprache*. Montag 11—12, Dienstag 9—10. Prof. **Porzig**
300. *Im philologisch-pädagogischen Seminar: Heliodoros, Aithiopiaka*. Montag 14—16. Derselbe
301. *Kulturgeschichtliche Uebung: Die Lyder*. Dienstag 10—12. Derselbe
302. *Lektüre eines lateinischen Schriftstellers*. Mittwoch 10—12. Derselbe
303. *Germanische Lautlehre I. Vokalismus*. Montag, Dienstag 8—9. Prof. **Singer**
304. * *Geschichte der altdeutschen Literatur. V. Das 14. und 15. Jahrhundert*. Mittwoch bis Freitag 8—9. Derselbe
305. *Mittelhochdeutsche Uebungen für Vorgerückte*. Donnerstag 9—11. Derselbe
306. *Deutsches Seminar, altdeutsche Abteilung: Braune's gotische Grammatik* (unentgeltl.). Montag 9-11. Derselbe
307. * *Geschichte der deutschen Literatur im 18. Jahrhundert*. Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 11—12. Prof. **Maync**
308. * *Erklärung von Goethes «Faust», mit einer stoffgeschichtlichen Einleitung*. Mittwoch und Freitag 18—19. Derselbe
309. *Deutsches Seminar, neuere Abteilung: Methodologie der Literaturwissenschaft*. Dienstag 17—19. Derselbe
310. * *Deutsches Proseminar: Anfängerübungen über die Dichtung Albrecht Hallers*. Mittwoch 9—10. Derselbe
311. * *Ausgewählte Gedichte von C. F. Meyer. Erklärung und Vortragsübung*. 2-stündig. Prof. **v. Greyerz**
312. *Deutsche Phonetik mit Uebungen*. Donnerstag 8—10. Derselbe

313. * *Lektüre und Erklärung neuhochdeutscher Gedichte*. Donnerstag 10—11. Prof. v. Greyerz
314. * *Stilistik und Aufsatzlehre mit stilkritischen Uebungen*. Montag und Dienstag 15—16. Derselbe
315. * *Deutsche Metrik*. Donnerstag und Samstag 10—11. Prof. Fränkel
316. * *Schillers philosophische Gedichte*. Freitag 17—18. Derselbe
317. *Uebungen: Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Poetik*. Samstag 11—12. Derselbe
318. * *Shakespeare's Meistertragödien*. Donnerstag, Freitag 14—15. Prof. Funke
319. * *Englische Literatur des 19. Jahrhunderts (mit Lektüre ausgewählter Texte)*. Donnerstag, Freitag 15—16. Derselbe
320. *Einführung ins Altenglische*. Mittwoch 14—15. Derselbe
321. *Seminar: Chaucer-Uebungen*. Samstag 8 $\frac{1}{2}$ —10. Derselbe
322. *Sprachgeographie*. Mittwoch 9—10, Freitag 10—11. Prof. Jaberg
323. *Italienische Uebungen für Vorgerückte*. Freitag 17—19. Derselbe
324. *Romanisches Seminar: Sprachwissenschaftliche Uebungen*. Mittwoch 15—17. Derselbe
325. * *Introduction à l'étude scientifique du français moderne: Problèmes de syntaxe*. Dienstag und Donnerstag 9—10. Derselbe
326. * *Lettura italiana*. Dienstag 10—11 und Samstag 11—12. Derselbe
327. * *Grammatica italiana. L'insegnamento dell'italiano*. Donnerstag und Samstag 10—11. Derselbe
328. *Histoire de la littérature française: Voltaire, sa vie et son oeuvre*. Mercredi 10—11. Vendredi 11—12. Prof. de Reynold
329. *Cours pratique: répétitions et travaux écrits*. Mardi 17—19. Le même
330. *Proséminaire: travaux écrits sur le thème du grand cours*. Mercredi 17—19. Le même
331. *Séminaire de français moderne: Recherches bibliographiques, études de texte, méthodologie, travaux d'histoire littéraire*. Jeudi 17—19. Le même

332. *Ergänzungen zur italienischen Formenlehre; Syntax I. Teil, mit Uebungen.* Freitag 17—19.
Tit.-Prof. **Niggi**
333. *Italienische Lektüre: Moderne Prosa; mit Uebungen.* Montag, Mittwoch 11—12. Derselbe
334. *La commedia e la tragedia italiana nel settecento.* 2-stündig. Derselbe
335. **Allgemeine Geschichte im 19. Jahrhundert.* Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 16—17. Prof. **Näf**
336. **Allgemeine Geschichte im Zeitalter der Reformation.* Montag, Donnerstag 18—19. Derselbe
337. *Uebungen zur neueren Geschichte (für Anfänger).* Mittwoch 7—9. Derselbe
338. *Historisches Seminar (für Vorgerückte).* Dienstag 7—9, gratis. Derselbe
339. *Chronologie.* Mittwoch 15—17. Prof. **Türler**
340. *Urkundenlesen.* 2-stündig. Derselbe
341. *Allgemeine Geschichte des Mittelalters.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11. Prof. **Tschumi**
342. *Einführung in die Urgeschichte an Hand der Sammlungen im Historischen Museum.* 2-stgd. Derselbe
343. *L'Europe, de la chute de l'empire romain aux croisades.* Vendredi et samedi 9—10. Prof. **Kern**
344. *Exercices pratiques: Lecture de textes relatifs à l'inquisition.* Mardi 10—12 h. Le même
345. **Die Entstehung der Nationalstaaten in Europa.* 2-stündig. Pd. **Lessing**
346. *Quellenkunde zur neueren Geschichte nebst Einführung in das Geschichtsstudium.* 1½ stgd. Derselbe
347. *Schweizergeschichte seit 1291.* Montag, Dienstag 17—18. Prof. **Feller**
348. *Schweizergeschichte seit der Gegenreformation.* 2-stündig. Derselbe
349. *Uebungen zur Schweizergeschichte (für Anfänger).* Mittwoch, Donnerstag 17—18. Derselbe
350. *Quellenkunde: 15. Jahrhundert und Renaissance.* Freitag 7—9. Derselbe
351. *Seminar.* Samstag 7—9. Derselbe
352. *Operationen im Osten 1915.* Pd. **Feldmann**

353. * *Die Mailänder Feldzüge 1500—1516*. 1-stündig. Pd. **Wirz**
354. *Quellenkritische Uebungen zu den Schlachten bei Novara und Marignano* (für Zuhörer der Vorlesung unentgeltlich). 1—2-stündig. Derselbe
355. * *Die Baukunst und Plastik des Mittelalters*. Montag und Donnerstag 17—18. Prof. **Weese**
356. * *Geschichte der Wandmalerei*. Dienstag und Freitag 16—17. Derselbe
357. * *Seminar im Anschluss an die Vorlesungen*. Mittwoch 16—18. Derselbe
358. * *Uebungen*. Freitag 10—12. Derselbe
359. *Exkursionen*. Samstag nachmittag. Derselbe
360. *Grundzüge der kirchlichen Architektur mit Bezug auf die bernischen Kirchen*. Freitag 15—16. Pd. **C. v. Mandach**
361. *Deutsche Malerei von Witz bis Holbein*. 2 std. Pd. **W. Stein**
362. *Uebungen: Holbeins Zeichnungen*. 1—2 stündig. Derselbe
363. * *Der französische Impressionismus mit Debussy als Mittelpunkt und die modernen Russen*. Dienstag und Freitag 18—19. Prof. **Kurth**
364. * *Grundriss der Operngeschichte von ihren Anfängen bis zur Gegenwart*. Dienstag und Freitag 17—18. Derselbe
365. *Proseminar: Studien zur Musikgeschichte des beginnenden 17. Jahrhunderts*. Donnerstag 17—18. Derselbe
366. *Seminar: Heinrich Schütz in seinen grösseren Kirchenwerken*. Donnerstag 18—19. Derselbe
367. * *Collegium musicum (Besprechung und gemeinsame Ausführung älterer Chor- und Kammermusikwerke)*. Donnerstag 20—22 (unentgeltlich). Derselbe

7. PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT II.

368. *Differentialrechnung mit Uebungen*. Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 8—9. Prof. **Crelter**
369. *Zahlentheorie*. Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 7—8. Derselbe
370. *Elliptische Funktionen*. Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 10—11. Derselbe

371. *Mathematisches Seminar.* (In Verbindung mit Prof. Gonseth.) Freitag 15—17. Prof. **Crelier**
372. *Theorie der Quaternionen.* Dienstag, Mittwoch 11—12. Prof. **Gonseth**
373. *Berührungstransformationen.* Dienstag Mittwoch 18—19. Derselbe
374. *Geometrisches Seminar.* (In Verbindung mit Prof. Crelier.) Dienstag 16—18. Derselbe
375. *Algebraische Analysis.* Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 7—8. Derselbe
376. *Analytische Geometrie der Ebene.* Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 9—10. Derselbe
377. *Perspektive mit Uebungen.* 2-stündig. Pd. **Joss**
378. *Höhere Algebra.* 2-stündig. Pd. **Michel**
379. *Einleitung in die Astronomie. II. Teil:* Einführung in die Kenntniss und Theorie der wichtigsten astronomischen Instrumente. Montag 15—17. Prof. **Mauderli**
380. *Uebungen dazu* im astronomischen Institut. (Nach Vereinbarung an einem Wochenabend.) Derselbe
381. *Mechanik des Planetensystems.* Dienstag 14—16. Derselbe
382. *Astronomisches Seminar.* Donnerstag 17—19. Derselbe
383. *Ebene und sphärische Trigonometrie mit Uebungen.* (Siehe Lehramtschule.) Donnerstag 14—17. Derselbe
384. *Renten- und Versicherungsrechnung.* 3-stündig. Prof. **Moser**
385. *Die Makeham'sche Funktion und die Ueberlebensordnung.* Nach Vereinbarung. Derselbe
386. *Mathematisch-versicherungswissenschaftliches Seminar.* Freitag von 18 Uhr an und nach Uebereinkunft. Derselbe
387. *Kollektivmasslehre.* 2-stündig. Prof. **Bohren**
388. *Experimentalphysik (Mechanik, Akustik, Optik).* Montag bis Freitag 9—10. Prof. **Greinacher**
389. *Ergänzungen zur Experimentalphysik.* Samstag 9—10. Derselbe
390. *Repetitorium der Physik.* Montag 17—18. Derselbe
391. *Physikalisches Colloquium.* In Gemeinschaft mit Prof. Gruner. Nach Vereinbarung, (unentgeltlich). Derselbe
392. *Physikalisches Praktikum für Anfänger.* 4-st. Derselbe

393. *Physikalisches Praktikum für Vorgerücktere.*
3 Halbtage. Prof. Greinacher
394. *Physikalisches Vollpraktikum.* Täglich ausser
Samstag nachmittag. Derselbe
395. *Mechanik.* Dienstag bis Freitag 8—9. Prof. Gruner
396. *Vektoranalysis mit Anwendung auf die Potential-
theorie.* Montag 16—18. Derselbe
397. *Einführung in die Quantentheorie.* Dienstag und
Freitag 9—10. Derselbe
398. *Seminar für theoretische Physik (Wellenprobleme)*
Mittwoch 16—18. Derselbe
399. *Anwendung der Mathematik auf Physik. Chemie
und Biologie II. Statistische Methoden.* 1-st. Pd. Kœstler
400. *Anwendungen der Elastizitätslehre.* 1-stündig. Derselbe
401. *Anorganisch-Chemisches Praktikum.* Täglich
8—12, 14—18, Samstag 8—12. Prof. Kohlschütter
402. *Chemisches Praktikum für Mediziner.* Montag,
Mittwoch, Donnerstag 14—18. Derselbe
403. *Moderne Probleme der technischen Chemie mit
ihren theoretischen Grundlagen.* Dienstag,
Donnerstag, Freitag 7—8. Derselbe
404. *Analytische Chemie.* Dienstag, Donnerstag, Frei-
tag 8—9. Prof. Ephraim
405. *Elektrochemie.* Dienstag 17—18, Donnerstag
18—19. Derselbe
406. *Repetitorium der anorganischen Chemie (für
Chemiker und Pharmazeuten.* Mittwoch. Sams-
tag 8—9. Derselbe
407. *Elektrochemisches Praktikum.* 4-stündig. Derselbe
408. *Gasanalytisches Praktikum.* 4-stündig. Derselbe
409. *Chemisch-technische Analyse (Metalle).* 1-stündig. Prof. Mai
410. *Ausgewählte Methoden der technischen Analyse.
(Uebungen).* 2-stündig. Derselbe
411. *Theoretische Einführung in das chemische Prak-
tikum (für Mediziner u. Lehramtskandidaten)*
1-stündig. Derselbe
412. *Repetitorium der anorganischen Chemie (Metalle)
für Mediziner und Lehramtskandidaten.* 1-st. Derselbe
413. *Stöchiometrische Berechnungen.* 1-stündig. Derselbe

414. * *Organische Chemie I.* Montag bis Freitag 10—11;
Freitag 17—18. Prof. **Tambor**
415. *Organisch-chemisches Praktikum.* Täglich 8—12,
14—18; Samstag 8—12. Derselbe
416. *Chemie der organischen Nahrungsstoffe, II.* 1-st. Pd. **Abelin**
417. * *Naturfarbstoffe.* 2-stündig. Pd. **Zetzsche**
418. *Repetitorium der organischen Chemie* (für Chemiker). 2-stündig. Derselbe
419. *Chemie der Nahrungs- und Genussmittel, II. Teil.*
2-stündig. Prof. **Schaffer**
420. *Arbeiten im Laboratorium für physik-chemische Biologie.* Ganz- oder halbtägig. Pd. **Woker**
421. *Kurs für die Untersuchung der Körperflüssigkeiten* (Harn, Blut, Magensaft, Milch). 4-stgd. Derselbe
422. *Demonstrationskurs der praktisch wichtigsten Reaktionen aus dem Gebiet der Untersuchung von Körperflüssigkeiten* (Milch, Blut etc.) 2-stgd. Derselbe
423. *Ausgewählte Kapitel aus der physikalisch-chemischen Biologie.* 2-stündig. Derselbe
424. *Einführung in die allgemeine und technische Mikrobiologie.* Montag 17—19. Prof. **Burri**
425. * *Botanik II (Phanerogamen, mit Bestimmungsübungen).* Donnerstag, Freitag 7—8, Samstag 7—9. Exkursionen Samstag nachmittag. Prof. **Fischer**
426. *Pharmazeutische Botanik.* Donnerstag 14—16. Derselbe
427. *Repetitorium der Botanik.* Dienstag 7—8. Derselbe
428. *Demonstrationen im Botanischen Garten.* Samstag 10—11 (unentgeltlich). Derselbe
429. *Mikroskopischer Kurs für Anfänger II (Anatomie und Morphologie der Phanerogamen).* Gemeinsam mit Prof. Rytz. Freitag 15—17. Derselbe
430. *Arbeiten im Botanischen Institut.* Vollpraktikum täglich (ausser Samstag nachmittag) 8—12, 14—18. Halbpraktikum an festzustellenden Vormittagen ausser Montag und Samstag. Derselbe
431. * *Die Alpenpflanzen, ihr Bau, ihr Leben, ihre Geschichte.* 2-stündig. Prof. **Rytz**
432. *Ausgewählte Familien der Angiospermen.* (Besonders auch für Kandidaten des höheren Lehramtes). 2-stündig. Derselbe

433. *Die Theorie der Fixierung und Färbung des mikroskopischen Präparates.* 1-stündig. Pd. v. Büren
434. *Kursus zur Einführung in die botanische Mikrotechnik.*
a) *Für Anfänger.* 2-stündig.
b) *Für Vorgerücktere.* An einem festzustellenden Halbtage. Derselbe
435. *Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere.* Montag bis Freitag 8—9. Prof. Baltzer
436. *Zoologie, III. Teil: Höhere Wirbeltiere (Bau, Systematik und Biologie).* Dienstag, Freitag 11—12. Derselbe
437. *Zoologisches Praktikum für Anfänger, II.: Wirbeltiere.* Gemeinsam mit Prof. Baumann. Dienstag 14—17. Derselbe
438. *Zoologische Arbeiten im Laboratorium.* Ganz-tätig (ausser Samstag nachmittag) und halbtätig an den Vormittagen nach Verabredung. Gemeinsam mit Prof. Baumann. Derselbe
439. *Repetitorium und Demonstrationen aus Zoologie und vergleichender Anatomie.* Gemeinsam mit Prof. Baumann. Mittwoch 11—12 1/2. Derselbe
440. * *Bestimmungskurs (Insekten), verbunden mit Exkursionen.* An einem Nachmittag (vorgesehen Mittwoch) von 14 Uhr an. Prof. Baumann
441. * *Die Vögel der Schweiz. Bestimmungsübungen und Biologie.* 2-stündig. Derselbe
442. *Repetitorium und Demonstrationen aus Zoologie und vergleichender Anatomie.* Gemeinsam mit Prof. Baltzer. Mittwoch 11—12 1/2. Derselbe
443. * *Mineralogie.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 17—18. Prof. Hugli
444. * *Spezielle Petrographie.* Dienstag, Freitag 15—16. Derselbe
445. *Repetitorium der Mineralogie.* 1-stündig. Derselbe
446. *Mikroskopisches Praktikum.* Mittwoch 8—12. Für Vorgerücktere nach Vereinbarung. Derselbe
447. *Mineralogisch-petrographisches Praktikum:*
a) *Halbpraktikum.* Mittwoch 14—17.
b) *6-stündiges Praktikum,* nach Vereinbarung.
c) *Vollpraktikum.* täglich (ausser Samstag nach-mittag). Derselbe

448. *Mineralogisch-petrographische und lagerstättenkundliche Exkursionen mit Besprechungen.* Gemeinsam mit Dr. Huttenlocher. Prof. **Hugi**
449. * *Allgemeine Geologie II.* Dienstag, Mittwoch 11—12. Prof. **Arbenz**
450. * *Formationskunde (Kreide und Tertiär).* Mittwoch 11—12, Freitag 7—8. Derselbe
451. *Einführung in die Palaeontologie der Wirbellosen II. Mollusken.* 1-stündig. Derselbe
452. *Repetitorium.* 1-stündig. Derselbe
453. *Geologische Exkursionen mit Besprechungen.* Derselbe
454. *Arbeiten im Geologischen Institut:*
a) *Anfängerpraktikum.* Freitag 14—17.
b) *Halbpraktikum* an 2 Vormittagen.
c) *Vollpraktikum* (Arbeitsplätze für selbständige Arbeiten), täglich, ausser Samstag nachmittag. Derselbe
455. *Petrolgeologie.* 1-stündig. Pd. **Hirschi**
456. *Praktikum für Radioaktivitätsmessungen.* 4-stdg. Derselbe
457. *Die Erzlagerstätten sedimentärer Entstehung.* 1-stündig. Pd. **Huttenlocher**
458. *Praktikum für mikroskopische Erzuntersuchung.* 1 Halbtag. Derselbe
459. * *Allgemeine Geographie: Morphologie.* Montag, Dienstag 14—15. Prof. **Zeller**
460. * *Geographie der Schweiz.* Mittwoch 16—17. Derselbe
461. * *Länderkunde von Nordeuropa.* Donnerstag, Freitag 14—15, Freitag 17—18. Derselbe
462. * *Allgemeine Völkerkunde.* Montag 17—18. Derselbe
463. * *Demonstrationen in der ethnograph. Sammlung.* Mittwoch 14—15. Derselbe
464. *Anleitung zum selbständigen Arbeiten in Geographie und Völkerkunde.* Für Doktoranden und Vorgerücktere. Zeit nach Vereinbarung. Derselbe
465. *Geographisches Seminar* (Referate über neuere Literatur). Mittwoch 17—19. Derselbe
466. *Geographische Exkursionen.* Derselbe
467. *Die Alpenländer.* 1-stündig. Dienstag 18—19. Prof. **F. Nussbaum**
468. *Geographische Uebungen.* Freitag 8—9. Derselbe
469. *Geographische Exkursionen.* Nach Vereinbarung. Derselbe

Lehramtsschule.

I. 1.

470. *Allgemeine Erziehungslehre I.* Donnerstag 17-19. Prof. **Sganzini**
471. *Pädagogische Uebungen: Pestalozzis „Schwanengesang“.* Mittwoch 17—18. Derselbe
472. *Deutsche Literatur und Sage des Mittelalters mit Lektüre und Uebungen.* Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 7—8. Prof. **v. Greyerz**
473. *Lektüre und Erklärung neuhochdeutscher Gedichte.* Donnerstag 10—11. Derselbe
474. *Deutsche Phonetik mit Uebungen.* Donnerstag 8—10. Derselbe
475. † *Grammatik: Hauptschwierigkeiten der deutschen Sprache für Französischsprechende.* Montag 16—17, Dienstag 8—9. Derselbe
476. † *Lesen und Erklären leichter Stücke mit Gesprächsübungen.* Dienstag 9—10 und 16—17. Derselbe
477. *Histoire de la littérature française moderne.* Mercredi 10—11, vendredi 11—12. Prof. **de Reynold**
478. *Répétitions et travaux écrits pour les candidats de langue française.* Mercredi 17—19. Le même
479. *Französisch: Phonetik mit Uebungen.* 2-stündig. Lektor **de Roche**
480. *Französisch: Lektüre mit Interpretations- Sprech- und Vortragsübungen.* Mittwoch 9—10. Freitag 10—11. Lektorin Dr. **Herking**
481. *Phonétique et diction (2 heures à fixer)* Dieselbe
482. *Ergänzungen zur italienischen Formenlehre; Syntax I. Teil; mit Uebungen.* Freitag 17—19. Tit.-Prof. **Niggli**
483. *Italienische Lektüre: Moderne Prosa; mit Uebungen.* Montag, Mittwoch 11—12. Derselbe
484. *Grammatische Uebungen.* Montag, Dienstag 14—15. Prof. **Funke**
485. *Lektüre, Sprechübungen.* Montag 15—16, Mittwoch 15—16. Derselbe
486. *Schweizergeschichte seit 1291.* Montag, Dienstag 17—18. Prof. **Feller**

† Nur für Französischsprechende; die übrigen Stunden gemeinsam mit Deutschsprechenden.

487. *Allgemeine Geschichte des Mittelalters*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11. Prof. **Tschumi**
488. *Allgemeine Geographie: Morphologie*. Montag, Dienstag 14—15. Prof. **Zeller**
489. *Geographie der Schweiz*. Mittwoch 16—17. Derselbe
490. *Vorbegriffe der Gesteinslehre und Erdgeschichte*. 1-stündig. Prof. **Zeller**
491. *Geographische Exkursionen*. Samstag. Derselbe
492. *Zeichnen: Pflanzen-Studien* (Kurs A und B), Samstag 7—9.
Malübungen (Kurs A), Dienstag 14-16.
Freie Perspektive (Kurs A), Dienstag 16—18. Zeichnenlehrer **Ritter**
493. *Turnen*: Programm und Zeit werden später bekannt gegeben. N. N.

I. 3.

494. *Methodik des Sekundarschulunterrichts*. Freitag 9—11. Sekundarschulinspektor Dr. **Schrag**
495. *Lehrübungen in Schulklassen nach einem besonderen Plan* Derselbe
496. *Geschichte der deutschen Literatur im 18. Jahrhundert*. Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 11—12. Prof. **Maync**
497. *Stilistik und Aufsatzlehre, mit stilkritischen Übungen*. Montag und Dienstag 15—16. Prof. **v. Greyerz**
498. *Introduction à l'étude scientifique du français moderne: Problèmes de syntaxe*. Prof. **Jaberg**
499. *Histoire de la littérature française moderne*. Mercredi 10—11, vendredi 11—12. Prof. **de Reynold**
500. *Cours pratique*. Mardi 17—19. Le même
501. *Répétition et travaux écrits pour les candidats de langue française*. Mercredi 17—19. Le même
502. *Lettura italiana*. Dienstag 10—11 und Samstag 11—12. Prof. **Jaberg**
503. *Grammatica italiana. L'indegnamento dell'italiano*. Donnerstag und Samstag 10—11. Derselbe
504. *Englische Literatur des 19. Jahrhunderts mit Lektüre*. Donnerstag, Freitag 15—16. Prof. **Funke**
505. *Grammatische Übungen*. Dienstag 15—17. Derselbe

506. *Allgemeine Geschichte im 19. Jahrhundert.* Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 16—17. Prof. Näf
507. *Uebungen zur Schweizergeschichte.* Mittwoch, Donnerstag 17—18. Prof. Feller
508. *Länderkunde von Nordeuropa.* Donnerstag, Freitag 14—15, Freitag 17—18. Prof. Zeller
509. *Geographische Uebungen.* Freitag 8—9. Prof. F. Nussbaum
510. *Zeichnen: Tierstudien* (Kurs A und B) Donnerstag 16—18.
Landschaftliche Uebungen (Kurs A) Mittwoch 16—19.
Perspektivisches Skizzieren (Kurs A) Montag 14—15. Zeichnenlehrer Ritter
511. *Turnen:* Programm und Zeit werden später bekannt gegeben. N. N.

II. i.

512. *Theoretische Pädagogik* (S. Abteilung I).
513. *Algebraische Analysis.* Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 7—8. Prof. Gönseth
514. *Ebene und sphärische Trigonometrie.* Donnerstag 14—16. Prof. Mauderli
515. *Uebungen dazu.* Donnerstag 16—17. Derselbe
516. *Darstellende Geometrie (Punkt, Gerade, Ebene).* Mittwoch 14—16. Pd. Michel
517. *Experimentalphysik (Mechanik, Akustik, Optik).* Montag bis Freitag 9—10. Prof. Greinacher
518. *Mineralogie.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 17—18. Prof. Hugli
519. *Allgemeine Geologie, inklus. Formationskunde.* Mittwoch bis Donnerstag 11—12, Freitag 7—8. Prof. Arbenz
520. *Zoologie. III. Teil: höhere Wirbeltiere.* Dienstag, Freitag 11—12. Prof. Baltzer
521. *Naturkundliches Schulpraktikum.* Freitag 14—18. E. Habersaat
522. *Geographie* (s. Abteilung I).
523. *Zeichnen* (s. Abteilung I).
524. *Turnen* (s. Abteilung I).

II. 3.

525. *Methodik* (s. Abteilung I).
526. *Differentialrechnung mit Uebungen*. 3-stündig.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 8—9. Prof. **Crelief**
527. *Analytische Geometrie der Ebene*. Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 9—10. Prof. **Gonseth**
528. *Darstellende Geometrie III (Ebene Schnitte, Durchdringungen)*. Mittwoch 10—12. Pd. **Michel**
529. *Ergänzungen zur Experimentalphysik*. Samstag 9—10. Prof. **Greinacher**
530. *Botanik II. Teil: Phanerogamen, mit Uebungen im Pflanzenbestimmen*. Donnerstag, Freitag 7—8. Samstag 7—9. Exkursionen Samstag nachm. Prof. **Fischer**
531. *Zoologie. III. Teil: höhere Wirbeltiere*. Dienstag, Freitag 11—12. Prof. **Baltzer**
532. *Zoologisches Praktikum für Anfänger. II. Wirbeltiere*. Gemeinsam mit Prof. Baumann.
Dienstag 14—17. Derselbe
533. *Mineralogisch-petrographische Exkursionen mit Besprechungen*. Prof. **Hugi**
534. *Geologisches Praktikum*. Freitag 14—17. Prof. **Arbenz**
535. *Geologische Exkursionen*. Derselbe
536. *Geographie* (s. Abteilung I).
537. *Zeichnen* (s. Abteilung I).
538. *Turnen* (s. Abteilung I).



Akademische Preisaufgaben.

Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1927.

Eduard Adolf Stein-Preis (Kath. theolog. Fakultät): Der Einfluss der Aufklärung bei Sailer und Wessenberg

Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1927.

Evang. theologische Fakultät: Die religiöse Entwicklung Niklaus Manuels.

Juristische Fakultät: „Das Königsgut im Gebiet der Eidgenossenschaft und seine Rechtswirkungen auf die Grundbesitzverhältnisse des Mittelalters.“ Es genügt die Untersuchung in einigen Kantonen, unter Umständen in einem einzigen Kanton

Medizinische Fakultät: Worauf beruht das sogenannte latente Stadium der Syphilis?

Es wären speziell folgende Fragen eines eingehenden Studiums zu unterziehen:

1. Ist die Latenz wirklich ein Ruhestadium der syphilitischen Erkrankung? oder vollzieht sich dennoch ein Fortschreiten des Krankheitsprozesses (anatomisch, immunologisch), obschon wir mit Hilfe unserer klinischen und Laboratoriums-Untersuchungsmethoden nicht in der Lage sind, die Aktivität nachzuweisen?

Es wäre hier namentlich die Aufmerksamkeit auf sich einleitende — aber im allgemeinen unter der Schwelle der sichern klinischen Manifestation bleibende — pathologisch-anatomische Alterationen an inneren Organen (Aorta, Gehirn) zu lenken.

2. Besteht während der Latenz gewissermassen ein Gleichgewichtszustand zwischen Allergie des menschlichen Organismus und dem Grade der Virulenz der Pallidae? Gibt es hierfür verwertbare literarische Feststellungen, oder besitzen wir irgend welche Möglichkeiten, einen solchen Gleichgewichtszustand experimentell biologisch nachzuweisen?

3) Lässt sich ein Unterschied in der Infektionstüchtigkeit der Syphilis-spirochaeten im Stadium der Latenz gegenüber den aktiven Phasen nachweisen, oder kann man andere Differenzen (z. B. in der Morphologie, Vermehrung usw.) erkennen?

Die Arbeit hat einen literarischen, einen histologischen, einen immunoserologischen, sowie einen bakteriologisch-tierexperimentellen Teil zu umfassen.

Veterinär-medizinische Fakultät: Vorkommen und Bedeutung des Geburtsrauschbrandes im Kanton Bern.

Philosophische Fakultät I: Untersuchungen über das Verhältnis von Satzrythmus und Wortstellung bei einem lateinischen Prosaiker.

Philosophische Fakultät II: Die Cyanophyceenflora der Umgebung von Bern.

Es sind bei der Einreichung der Arbeit Belegpräparate und Zeichnungen beizufügen.

Preisaufrage, fällig auf den 1. August 1928.

Eduard Adolf Stein-Preis: (Jurist. Fakultät): Wert und Preis; ihr Verhältnis zu einander und ihre Bedeutung für die Wirtschaftstheorie.

Preisaufragen, fällig auf den 1. Oktober 1928.

Katholisch-theologische Fakultät: Der katholische Charakter der Verfassungen der in der Utrechter Union vereinigten Kirchen.

Juristische Fakultät: Artikel 59 B. V. und seine Auslegung in der bundesgerichtlichen Rechtsprechung.

Medizinische Fakultät: Anatomischer Bau und Entwicklung der Plexus chorioidei in der Wirbeltierreihe und beim Menschen.

Veterinär-medizinische Fakultät: Von den drei Gebrauchskategorien klinisch gesunder Pferde sind für schweizerische Verhältnisse und eine Meereshöhe nicht unter 400 und nicht über 700 m die Mittel- und Grenzwerte der Erythrozytenmenge im Jugularisblut unter streng vergleichbaren Bedingungen festzustellen.

Die Kategorien sind: Reitpferd, allgemeines landwirtschaftliches Gebrauchspferd für Feld und Fuhrwerk, schweres Schrittpferd oder ein anderer im speziellen Falle gut charakterisierter Typus.

Die Tiere müssen seit mindestens drei Monaten ständig in der typischen Weise im Gebrauch stehen, sind aber ausgeruht zu untersuchen.

Wesentliche Begleitumstände wie Tageszeit, Witterung, Fütterung etc. sind für jede Bestimmung anzugeben.

Philosophische Fakultät I: Der Manuel-Apiarius-Liederband (Rar. 62) der Berner Stadtbibliothek. Der Liederband soll nach seiner äusseren Beschaffenheit und seinem Inhalt genau beschrieben, die Geschichte seiner Entstehung aufgeklärt und der Liederbestand mit Rücksicht auf seine Herkunft, Verfasserschaft, Charakter untersucht und die literar-historische Bedeutung des Bandes bestimmt werden. Zu diesem Zwecke müssen die Lieder mit andern Fassungen des gemein-deutschen Liederschatzes verglichen und in Bezug auf Verwandtschaft und Selbständigkeit gewürdigt werden. Die in dieser Hinsicht wertvollsten Lieder sind in vollem Wortlaut wiederzugeben.

Preisaufrage der Stiftung Travers-Borgstroem, fällig auf 1. Oktober 1929.

Juristische Fakultät: Untersuchungen zur Verschuldung des Kleingewerbes und Kleinhandels, mit besonderer Berücksichtigung der Verschuldungsgründe und Kreditquellen.

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.